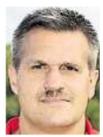


FUSSBALL-BEZIRKSLIGA

Gamsen verlängert mit Trainer Ende

GAMSEN. Kontinuität bei den Fußballern des MTV Gamsen: Der Bezirksligist verlängerte vor dem wichtigen Kelderduell am Sonntag (15 Uhr) gegen den MTV Wasbüttel den Vertrag mit Trainer **Ralf Ende** um ein weiteres Jahr. „Wir sind überzeugt von dem Weg, den er gehen will“, sagt Gamsens



Spartenleiter Dennis Mora Morcillo. Als Viertletzter steht der MTV derzeit nur knapp vor den drei Abstiegsrängen,

doch der Spartenleiter geht fest davon aus, dass Ende mit seiner Mannschaft den Klassenerhalt schafft. Danach wollen sich die Gamsener langfristig in der Liga etablieren. „Wir versuchen, uns breiter aufzustellen“, so Mora Morcillo. Bereits im Winter verpflichtete der Bezirksligist einige hochkarätige Neuzugänge, daneben gehört seit einigen Wochen auch Maik Grunau zur Mannschaft. Der Stürmer kam vom MTV Isenbüttel, wo er in der vergangenen Saison noch für die A-Jugend aktiv war.



Keine einfache Aufgabe: Trotz der noch nicht ganz geklärten Ligen-Situation hat der BV Gifhorn (l. Coach Hans Werner Niesner) die Kader für die nächste Saison festgelegt, bei der Ersten sind Dennis Friedenstab (r. Bild, v.) und Mirco Ewert dabei.



FOTOS: CAGLA CANIDAR (2)

Trotz komplizierter Situation: Der BVG zurrt die Kader fest

Badminton: Gifhorer holen Thöne für die erste Mannschaft – Schmidt verstärkt die Zweite

VON SEBASTIAN SCHRÖDER

GIFHORN. Die Kader für die nächste Badminton-Saison stehen: Der BV Gifhorn hat seine Planungen präsentiert, mit Patrick Thöne ist auch ein externer Neuer für das sportlich aus der 2. Liga abgestiegene erste Team fix. Der Klassenerhalt ist durch den angekündigten Rückzug des TV Emsdetten (AZ/WAZ berichtete) aber weiter möglich.

Nichtsdestotrotz wurde der Kader festgezurrert. „Wir mussten es machen. Wir können die Spieler ja nicht im Unklaren lassen“, so BVG-Coach Hans Werner Niesner. „Wir

haben Stand heute eine Mannschaft in der Regionalliga und eine in der Oberliga – und so planen wir jetzt.“ Klar ist aber: Ohne Ausländer wäre der BVG bei einem Verbleib in Liga zwei nicht konkurrenzfähig. Niesner: „Es ist eine sehr komplizierte Situation.“

Zum Kader der Ersten (siehe Anhang) gehört auch Thöne (zuletzt Hannover 96), der bei seinem Ex-Klub SG Vechelde/Lengede ebenfalls ein

Thema war. „Er ist ein sehr starker Nachwuchsspieler“, so Niesner. Bei Mirco Ewert ist offen, wie intensiv er dabei sein wird. Und wie sieht's mit einem Coach bei den Spielen aus? „Die Mannschaft braucht keine Betreuung“, so Niesner, dessen Sohn Robin sich um das junge zweite Team in der Oberliga kümmern soll. Das wird durch Marvin Schmidt, einen Schüler-Nationalspieler aus Oldenburg, verstärkt.

Ansonsten setzt der BVG auf gutes Training, will mit seinem Sichtung- und Ausbildungskonzept für Talente aus Norddeutschland attraktiv sein. Die 2. Liga bleibt im Blick. „Wir haben gewisse Visionen und Ziele“, so Hans Werner Niesner. Um die zu erreichen, soll ein breiter Sponsorenpool her. Und 2018 steht auch noch das 50-jährige Vereinsjubiläum an.

BVG I: Sonja Schlösser, Larina Tornow, Lena Moses, Dennis Friedenstab, Yannik Joop, Benjamin Dieckhoff, Mirco Ewert, Patrick Thöne. **Ersatz:** Daniel Porath, Leif-Olav Zöllner, Alexander Ohk, Birgit Leschke. **BVG II:** Yvonne Latussek, Karen Radke, Robin Niesner, Ole Hahn, Kenny Nothnagel, Max Schichta, Marvin Schmidt.

Wir haben Stand heute ein Team in der Regionalliga und eins in der Oberliga – und so planen wir jetzt.

Hans Werner Niesner, Trainer des BV Gifhorn

VOLLEYBALL

Kreisliga Nord Frauen

FC Wenden II – MTV Hondelage	3:0
1. MTV Gamsen	10 10 0 0 30: 27 6: 0
2. FC Wenden II	10 8 0 2 28:10 24
3. MTV Hondelage	10 5 0 5 19:17 16
4. VSG Stedderdorf/W. III	10 4 0 6 15:21 12
5. USC Braunschweig IV	10 3 0 7 14:21 10
6. TuS Müden-D. II	10 0 0 10 0:30 0

HANDBALL

Lucky Final 3 weibl. Jgd. D

FC Vikt. Thiede – HF Helmstedt-B.	6:9
JSG Sickinge/H.Sch. – JSG Elm	16:14
1. JSG Allertal II	3 3 0 0 35: 17 6: 0
2. HF Helmstedt-B.	3 3 0 0 49: 39 6: 0
3. JSG Sickinge/H.Sch.	4 2 0 2 62: 56 4: 4
4. FC Vikt. Thiede	3 0 0 3 13: 27 0: 6
5. JSG Elm	3 0 0 3 36: 56 0: 6

BASKETBALL

Bezirksliga männl. U 18

SV Stöckheim – TV Jahn Wolfsburg	48:57
TuS Müden-D. (a. K.) – Schapen Sharks	42:90
TV Jahn Wolfsburg – MTV Goslar	heute
1. Schapen Sharks	10 9 0 1 759:451 18
2. MTV Goslar	9 8 0 1 686:412 16
3. TV Jahn Wolfsburg	8 4 0 4 524:418 8
4. TuS Müden-D. (a. K.)	9 3 0 6 473:648 6
5. SV Stöckheim	10 3 0 7 553:674 6
6. TSG Königslutter	10 1 0 9 386:778 1

Bezirksliga männl. U 16

TuS Müden-D. – VfL Wolfsburg	20:0
MTV/BG Wolfenb. II – Union Salzgitter	64:77
MTV Gifhorn – Union Salzgitter	75:91
1. TuS Müden-D.	7 6 0 1 603:271 12
2. Union Salzgitter	7 6 0 1 562:443 12
3. VfL Wolfsburg	6 2 0 4 425:332 2
4. MTV/BG Wolfenb. II	6 1 0 5 267:360 2
5. MTV Gifhorn	6 1 0 5 192:443 1

Bezirksliga weibl. U 15

Eintr. Br'schweig II – MTV/BG Wolfenb. II	43:67
Union Salzgitter (a. K.) – TV Jahn Wolfsburg	50:64
1. MTV/BG Wolfenb. II	9 8 0 1 818:275 16
2. Eintr. Br'schweig II	8 6 0 2 471:391 12
3. TV Jahn Wolfsburg	8 3 0 5 412:504 6
4. U. Salzgitter (a. K.)	7 1 0 6 280:549 2
5. SC Osterwieck (a. K.)	4 0 0 4 421:383 0

Bezirksliga männl. U 14

TuS Müden-D. – Schapen Sharks	51:24
Eintr. Br'schweig (a. K.) – TSG Königsl.	83:18
1. TuS Müden-D.	9 8 0 1 677: 312 16
2. TV Jahn Wolfsburg	9 8 0 1 736: 190 16
3. Edemissen (a. K.)	10 7 0 3 538: 360 14
4. Schapen Sharks	9 3 0 6 438: 450 6
5. E. Br'schweig (a. K.)	9 2 0 7 355: 527 3
6. TSG Königslutter	10 0 0 10 146:1051 0

Bezirksliga weibl. U 13

USC Braunschweig – Eintr. Br'schweig II	74:22
Union Salzgitter – TV Jahn Wolfsburg	35:54
1. MTV/BG Wolfenb. II	9 9 0 0 789:197 18
2. USC Braunschweig	10 7 0 3 628:313 14
3. Eintr. Braunschweig	10 7 0 3 520:362 14
4. TV Jahn Wolfsburg	9 3 0 6 259:407 4
5. Union Salzgitter	10 2 0 8 236:646 4
6. Eintr. Br'schweig II	10 1 0 9 198:659 1

Bezirksliga mix U 12

Union Salzgitter – TV Jahn Wolfsburg	38:47
1. Wolfenbüttel m12	10 10 0 0 715: 247 20
2. Wolfenbüttel w12	9 7 0 2 651: 231 13
3. TV Jahn Wolfsburg	10 6 0 4 501: 434 12
4. Schapen Sharks	9 4 0 5 463: 348 7
5. Union Salzgitter	10 2 0 8 448: 488 4
6. TSG Königslutter	10 0 0 10 109:1139 0

Traumergebnis für den RSV Löwe Gifhorn

GIEBOLDEHAUSEN. Fünfmal Platz eins, neun Podestplätze und elf persönliche Bestleistungen bei zwölf Starts – die Kunstrad-Sportlerinnen des RSV Löwe Gifhorn führen beim 31. Bezirkspokal in Gieboldehausen „ein Traumergebnis“ ein, so der RSV-Vorsitzende André Komnick.

Bei den U-19-Juniorinnen zeigte Felipa Hirt eine sehr gute Kür, musste aber ihrer Vereinskollegin Mona Komnick den Vortritt lassen, die im 2er mit Paula Busse gleich

noch einen Sieg einfuhr. Das Duo verbesserte seine Bestleistung gleich um fünf Punkte und siegte mit fast 27 Zählern Vorsprung.

In der U 11 holte sich Marla Wohltmann, die nach einer Kopfverletzung beim Einfahren beinahe nicht starten konnte, dennoch den ersten Platz. Zweite wurde überraschenderweise ihre Teamkollegin Alenia Lammers. Dazu überschritten auch Linnéa und Lovisa Gellert (Rang fünf und sechs) die 25-Punkte-

Marke für die Qualifikation zur Landesmeisterschaft.

Einen weiteren Sieg gab's für Hannah Hermann (U 13), ehe die U-15-Starterinnen für den krönenden Abschluss sorgten. Paula Busse gewann vor Jennifer Zauter und Isabell von Possel, Sina Effenhausen landete mit persönlicher Bestleistung auf Platz sechs. Dadurch sind jetzt neun RSV-Sportler und -Sportlerinnen für die Landesmeisterschaften der Schüler im Mai qualifiziert.



Glänzende Ausbeute: Die Kunstradfahrerinnen des RSV Löwe Gifhorn waren beim Bezirkspokal erfolgreich.



In Oldenburg nicht zu stoppen: Justin Pulmann vom BC Gifhorn holte sich den Landesmeistertitel.

FOTO: CAGLA CANIDAR

Landesmeister: Pulmann und Bier gewinnen in Oldenburg

Boxen: BCG-Nachwuchs holt insgesamt sechs Titel – Pechvogel Schwarze

OLDENBURG. Goldener Abschluss: Bei der Endrunde heimsten Justin Pulmann und Nick Bier die BCG-Titel Nummer 5 und 6 im Verlauf der diesjährigen Landesmeisterschaften für Nachwuchsboxer ein. Allerdings gab's in Oldenburg auch einen Gifhorer Pechvogel...

Paul Schwarze (bis 69 Kilogramm) war kampflös in das U-19-Finale eingezogen, aber auch dort durfte er nicht in den Ring – Kontrahent Maxim Butkevich (ASC Göttingen) hatte sich krankgemeldet. Damit blieben Schwarze Einsatz

und Medaille verwehrt. „Ohne Kampf kann man nun einmal nicht Meister werden“, weiß BCG-Chef Werner Kasimir. „Das ist schade, doch da kann man leider nichts machen.“

Grund zur Freude hatte in der gleichen Altersklasse dagegen ein anderer Gifhorer: Bier gewann in der Gewichtsklasse bis 60 kg gegen Ioannis Frokai (BC Müden) durch technischen K. o. in der zweiten Runde. „Nick war haushoch überlegen“, so Kasimir, „aber er muss aufpassen, darf nicht anfangen, seinen Gegner zu veralbern.“

Den zweiten Gifhorer Sieg in Oldenburg landete Pulmann (bis 80 kg) in der U-17-Klasse. „Er hat super gekämpft“, lobte Kasimir, war aber ob des knappen 3:2-Erfolgs gegen Rasi Al-Zein (VfK Celle) irritiert: „Das Urteil finde ich unbegreiflich, Justin hat klarer gewonnen. Letztlich zählt aber nur der Titel.“

Von denen hatte der BCG nach den vorangegangenen Veranstaltungen in Wallenhorst und Norden schon vier in der Tasche. Gifhorns Box-Boss: „Sechs Meister – das ist eine gute Ausbeute.“

RSC muss trotz Überraschung weiter zittern

GIFHORN. Der siebte und vorletzte Spieltag in der Bezirksliga Nord war für die Poolbillard-Spieler des RSC Gifhorn richtungsweisend für den Abstiegskampf. Es gab einen überraschenden Sieg – aber auch eine Niederlage.

In der ersten Begegnung hatte Gifhorn den Aufstiegsaspiranten PBC Braunschweig zu Gast. In qualitativ starken Duellen konnte der RSC die Partie gegen den Tabellenzweiten überraschend mit 5:3 für sich entscheiden. Das entscheidende Spiel stand allerdings erst bevor: Gegen den direkten Konkurrenten BC Celle II musste ein Sieg oder wenigstens ein Unentschieden her. „Leider konnten wir die gute Form aus der ersten Begegnung nicht beibehalten“, so RSC-Pressewart und -Spieler Erik Priebe, der mit seinem Team ein 3:5 hinnehmen musste.

Dadurch stehen die Gifhorer auf einem Abstiegsplatz, sie haben aber am letzten Spieltag am 22. April im heimischen Snooker-Pub noch die Chance, den Drittletzten PBC Vienenburg II im direkten Duell abzufangen.

Bei der Gifhorer Pool-Stadtmeisterschaft sind derzeit sechs der 18 Vorrundenturniere gespielt, Titelverteidiger Richard Wiethoff führt die Rangliste an. Mitmachen können aber weiterhin „Spieler aller Stärkeklassen“, so Priebe. „Der Spaß steht im Vordergrund. Und auch unerfahrene Akteure haben schon für die eine oder andere Überraschung gesorgt.“ Das nächste Vorrundenturnier steigt am 10. April im Snooker-Pub am Cardenap.

RSC-Punkte in der Bezirksliga: Erik Priebe (4:0), Manfred Reck (2:2), Bülent Irmak, Richard Wiethoff (jeweils 1:3).